

Gelnhäuser Tageblatt



Mit viel Muskelkraft stemmen die Männer den Eidengesäßer Kerbbaum in die Höhe. Bild: K. Ritter

Lokales

18.08.2008

Eine Zeitreise bei der Eidengesäßer Kerb

Spielmannszug entführt Gäste in die 70er und 80er Jahre - Abwechslungsreiches Musikprogramm - Start mit Gottesdienst

LINSENGERICHT (kri). Für den Spielmannszug Eidengesäß ist die diesjährige Kerb ein kleines Jubiläum. Bereits zum zehnten Mal sind sie an der Reihe, das traditionsreiche Fest zu organisieren. Die Eidengesäßer Kerb selbst findet zum 37. Mal statt. Eröffnet mit einem ökumenischen Gottesdienst, geleitet von Pfarrerin Manuela vom Brocke und Diakon Georg Pfannmüller, dem Aufstellen des Kerbbaums und dem Fassanstich begann die Kerb am Samstag mit ihrem gewohnten Programmablauf. Heinz Breitenbach, Erster Beigeordneter Linsengerichts, übernahm die Aufgabe des Fassanstiches und setzte die erste Verankerung am Kerbbaum.

Dieser hatte ein stolzes Maß von 15 Metern vorzuweisen. Für Tanzmusik am Samstag und Sonntag sorgten die "Holidays". Neben bekannten Schlagern gab es ganz nach dem diesjährigen Motto der Kerb, "70er und 80er Jahre", die entsprechende Musik.

Nach dem Fackelzug mit dem Spielmannszug Eidengesäß endete der Samstagabend mit der Versteigerung der Kerb. Den Zuschlag inklusive dem Titel des offiziellen Kerbmädels bekamen Gerda Reitz, Ramona Arnold, Trudi Weinel, Karin Marx, Ellen Heyer, Steffi Schaffer, Christiane Chrochow, Sonja Wenzel, Iris Gajewski und Gabriele Mahr.

Die Kerbtage Sonntag und Montag begannen jeweils mit einem ausgedehnten Frühschoppen. Musikalisch begleitet wurde er am Sonntag von den Musikvereinen Westerngrund und Eidengesäß. "Wir haben Glück gehabt, dass Westerngrund Zeit hatte", berichtete Horst Schaper, Vorsitzender des Spielmannszugs. "In Bayern sind zurzeit Ferien und normalerweise sind die Musiker dann in alle Richtungen verstreut." Der Frühschoppen am Montag ist bei der Eidengesäßer Kerb jedes Jahr eine Überraschung. Neben dem Musikverein Eidengesäß, spielen auch Musikern aus der Umgebung auf. Die musikalische Besetzung findet sich spontan im Kerbzelt zusammen.

Der Sonntagnachmittag lud nach dem traditionellen Kerbzug mit einer großen Kuchentafel und verschiedenen Musikdarbietungen der Gastvereine zum Verweilen ein. Am Montag findet ab 14 Uhr wieder das Kinderfest mit Spiel und Spaß statt. Ab 20 Uhr wird die Band "Concordia" bis spät in die Nacht hinein ihr Repertoire unterschiedlicher Coversongs darbieten.